

der pressbaum

Die Gemeindeformation der Volkspartei Pressbaum



Ausgabe Nr.47
Dezember 2016
Zul.Nr. 38188W72U

4/16



Fotos Regine Spielvogel

Pressbaum wurde NÖ Landesnarrenhauptstadt 2017

Landespräsident Alfred Kamleitner begrüßte die Gilden mit ihrem Gildenruf, hieß alle Ehren Gäste willkommen und erhielt vom noch regierenden Prinzenpaar aus Bruck/Leitha das Zepter zurück. Sie ließen den vergangenen Fasching in einer sehr lustig vorgetragenen Proklamation Revue passieren.

Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner hieß alle sehr herzlich willkommen und die Präsidentin der Duckhüttler Gilde Jutta Polzer verzichtete auf eine Rede und überließ den Milkauer Schalmeien das Feld. Natürlich spielten danach auch die Hochsträßer und der Fanfarenzug aus Mödling und es ging sehr schwungvoll zu. Unsere Kindergarde, die vor der Bühne Aufstellung genommen hatte und etwas fror, nahm diese Einlagen als günstige Gelegenheit Bewegung zu machen.

In Vertretung unseres Herrn Landeshauptmannes hielt LtgAbg. Bgm. Christoph Kainz die Festrede. Er überbrachte die Grußworte von LH Dr. Erwin Pröll, gratulierte uns zur Landesnarrenhauptstadt 2017 und wünschte uns alles Gute für die 5. Jahreszeit.

Auf der Bühne standen folgende Persönlichkeiten

Landespräsident der NÖ Faschingsgilden Alfred Kamleitner, Stv.Landespräsident der NÖ Faschingsgilden Helmut Schindler, Stv.Landesgardereferentin Manuela Seif, Stv.Protokollchef des Bundes österreichischer Faschingsgilden Peter Holakovsky, Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, VizeBgm Irene Wallner-Hofhansl, LAbg. Bgm. Christoph Kainz (in Vertretung des LH) (Pfaffstätten), LAbg.Willi Eigner, LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner (Mödling), Bgm. Herbert Janschka (Wr.Neudorf), VizeBgm. Gerhard Weil (Bruck/Leitha), Faschingsbürgermeister Ferdl I. (Bruck/Leitha), Pfarrer Mag. Georg Herberstein, Prinzessin Lisa Marie I. und Prinz Sven I. (Bruck/Leitha), Waldfürstin Cornelia I und Waldfürst Clemens I. und Präsidentin und Bundeselferrätin GR Jutta Polzer (Pressbaum).

Narrengilde Oberwaltersdorf



Eine kleine Gruppe der Oberwaltersdorfer Narrengilde, die von der Größe her nicht zu übersehen waren, verirrt sich in das Stadthaus „Lindenhof“ und sangen dort den ansässigen Stammgästen ein Ständchen.

Prinzenpaar 2017



Prinzenpaar 2016



Ein neues Jahr 2017 – ein neuer Verwaltungsbezirk

Ab 1.1. 2017 werden die 6 Wienerwaldgemeinden Pressbaum, Tullnerbach, Wolfgraben, Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach dem Verwaltungsbezirk St. Pölten Land angehören. Der Verwaltungsbezirk Wien- Umgebung ist somit Geschichte.

Damit verbunden ist nicht nur eine Änderung der künftig zu vergebenden Autokennzeichen (PL), sondern eine Reihe von damit verbundenen Fragen und Aufgaben wie u.a. die Zugehörigkeit von Blaulichtorganisationen mussten bereits im Vorfeld abgeklärt werden.

Der „neue“ Bezirk umfasst somit 46 Gemeinden, rund 180.000 Hauptwohnsitzer und rund 30.000 Nebenwohnsitzer. Als Bezirk gesehen ist PL somit eine Großmacht bei 24 Bezirken in Niederösterreich, das rund 1,7 Millionen Einwohner zählt.

Während einige Gemeinden in diesem riesigen, bis an die Grenzen des Verwaltungsbezirks Melk reichenden Bezirks

mit Abwanderung zu kämpfen haben, so sind gerade wir in Pressbaum mit einem Zuzug von 19,3% in den vergangenen zehn Jahren DIE Zuzugsgemeinde im Wienerwald schlechthin. Knapp über 6000 Einwohner hatte Pressbaum im Jahr 2006, heute halten wir bei rund 7300 Hauptwohnsitzern.

Mehr Einwohner bedeuten natürlich auch stärkere Anforderungen an die Bereiche, Schulen, Bildung, Wohnen, Arbeit, Sicherheit, öffentlichen Verkehr- kurz gesagt an die Infrastruktur schlechthin.

Politik und Verwaltung sind gefordert, den großen Anforderungen gerecht zu werden und Pressbaumer Interessen im „neuen“ Bezirk und im Land NÖ besonders gut zu vertreten.

In einem Verwaltungsbezirk dieser Größe ergeben sich naturgemäß höchst unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse, der Milchpreis und weitere landwirtschaftliche Themen haben bei uns eher untergeordnete Priorität- Infrastruktur, Zuwanderung sind besonders für die

6 neu hinzugekommenen Wienerwaldgemeinden im Brennpunkt des Interesses.

Die ÖVP Pressbaum, das Team Schmid-Haberleitner hat daher schon seit und auch vor der Bekanntgabe der Bezirksauflösung begonnen, noch stärkeres Networking in „Richtung Westen“ zu betreiben, wie auch die besten Beziehungen mit Landtagsabgeordneten und politischen Funktionären des Bezirks St. Pölten-Land zeigen.

Ob in WU oder PL- WIR ARBEITEN FÜR UNSER PRESSBAUM!



Stadtparteiobfrau
 Stadträtin
 Irene-Christine Heise

Impressum
Medieninhaber: Volkspartei NÖ,
Herausgeber: Volkspartei Pressbaum
 Stadtpartei Obfrau StR. Irene Heise,
 3100 St.Pölten Ferstlergasse 4.
Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen.
 Hauptstraße 60B,
 Fotos: Michaela Eigl,
 GR DI Erik Kieseberg,
Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H.
 A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19.
 Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.


Ziviltechniker
DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
Z I V I L G E O M E T E R
3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11
Tel/Fax: 02233 / 57814
0664 / 630 14 70
Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
 Sattelberggasse 1a
 A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr
 Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
 office@getraenke-schandl.at
 www.getraenke-schandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Partys

- *alle Getränke aus einer Hand
- *Verleih von Tischen & Bänken
- *regelmäßig attraktive Angebote
- *Kühltruhen, -schränke, Gläser, etc.
- *kompetenter Gastronomieservice
- *Zapfanlagen für Bier

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Überlassen Sie's einfach uns
ANKAUF VERKAUF VERMIETUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Zum Ausklang des Jahres 2016 und an der Schwelle des beginnenden Neuen Jahres 2017 darf ich meiner bereits zur Tradition gewordenen Verpflichtung nachkommen und Ihnen durch eine kurz gefasste Rückschau die Möglichkeit zur Beurteilung der geleisteten Arbeit geben.

Sie können also feststellen, ob wir die uns zur Verfügung gestellten Mittel in einer solchen Weise und auf solche Art genutzt bzw. eingesetzt haben, dass damit der größtmögliche Erfolg für unsere Gemeinde und damit für unsere OrtsbewohnerInnen erzielt werden konnte.

Die unter strenger Einhaltung des Budgetplanes geleisteten Arbeiten, sowie die Vorbereitung von größeren Projekten, wie etwa des geplanten neuen Müllsammelzentrums, sind auch ein Beweis dafür, dass wir die alljährlichen Ziele in richtiger Einschätzung unserer wirtschaftlichen Leistungskraft erfüllen.

Abgesehen von den Aufgaben, welche wir in unserem eigenen Wirkungsbereich zu erbringen haben, ist festzustellen, dass der Umfang der Arbeitsleistungen im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ der Gemeinden immer mehr zunimmt. Hier werden die Gemeinden im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen angehalten an der Bundes- und Landesverwaltung mitzuwirken. Ich darf feststellen, dass dieser übertragene Wirkungsbereich und die damit verbundene Büroarbeit, vom Aufwand her, den eigenen Wirkungsbereich bereits übertreffen. So wurden dem von den Gemeinden in mittelbarer Bundesverwaltung zu führenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband zusätzliche Aufgaben übertragen, welche früher von Gerichten wahrgenommen wurden. In vielen Belangen ist unser Personal für diese Aufgaben gar nicht ausgebildet.

Es scheint mir deshalb auch angebracht, unserem Verwaltungspersonal für den Einsatz und die oft über das normale Maß hinausgehende Plichterfüllung zu danken.

Ebenso gebührt auch unseren Außendienstmitarbeitern Anerkennung für ihre Vielseitigkeit und ihr Geschick. Dadurch ist es möglich, viele anfallende Arbeiten in Eigenregie und somit kostengünstig durchzuführen.

Im Jahr 2016 habe ich unsere Mandatare zu insgesamt 9 Gemeinderatssitzungen sowie 10 Stadtratssitzungen eingeladen. Die einzelnen Ausschüsse haben je nach Bedarf getagt, um über die notwendige Materie zu beraten und diese für den Stadtrat beziehungsweise den Gemeinderat beschlussreif zu machen.

Auch die politische Arbeit der im Gemeinderat vertretenen Parteien kann man in Anbetracht dessen, dass fast alle Entscheidungen einstimmig getroffen wurden als durchaus gut und gedeihlich bezeichnen. Obwohl häufig unterschiedliche Meinungen vorlagen, konnten durch die konstruktive Zusammenarbeit der politischen Mandatare über die Parteigrenzen hinweg Ergebnisse erzielt werden, welche von allen mitgetragen wurden. Man sieht, dass bei unserem Gemeinderat das Wohl der Bevölkerung und nicht die Politik im Vordergrund steht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, allen Ehrenamtlichen in unseren Feuerwehren, Rettungsdiensten und Vereinen sowie unseren Gemeindebediensteten, Stadt- und GemeinderätenInnen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, Gesundheit und Gottes Segen für das Neue Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Pressbaum



Josef.Schmidl-Haberleitner@pressbaum.gv.at
Bürgermeister der Stadtgemeinde Pressbaum
Tel. +43 06648369177
A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 58
www.pressbaum.net



*Der Bürgermeister Josef
Schmidl-Haberleitner
und sein Team wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr 2017*



Tätigkeitsbericht über das Jahr 2016

Sanierung der Brücke Deutschmeistersteg

Aufgrund von Ausschwemmungen eines Widerlagers musste der Deutschmeistersteg nach Begutachtung durch einen Sachverständigen gesperrt werden. Für die Sanierung wurde vom Gemeinderat die Firma WDS beauftragt. Für das Vorhaben wurde vom Gemeinderat eine Gesamtsumme von maximal 10.000.- Euro (inkl. Ust) beschlossen. In diesem Betrag sind die Sanierung, die geotechnische Prüfung sowie die Rechnungsprüfung und Bauaufsicht enthalten.

Sanierung der Sanatoriumbrücke

Auf Grund des schlechten Zustandes der Brücke war eine rasche Sanierung erforderlich, um eine entsprechende Zufahrt von Fahrzeugen der Feuerwehr und Zulieferfahrzeugen zu gewährleisten. Kosten ca. 91.000.- Euro

Sanierung Josef Perger Straße

Auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses und der großen Dringlichkeit wurde im November die zum Industriegebiet führende Josef Perger Straße mit einem Kostenaufwand von 170.000 Euro saniert.

Ankauf von Bodenschwellen

Auf Grund der immer wiederkehrenden Anfragen und Anträgen zur Geschwindigkeitsreduzierung wurde vom Stadtrat, ergänzend zu etwaigen Verkehrsmaßnahmen, als Erstmaßnahme der Ankauf und Einsatz von Bodenschwellen beschlossen.

Transportleitung Hochbehälter Haitzawinkel/Karriegel

Vom Gemeinderat wurde zur Verbesserung der Wasserversorgung die Errichtung einer Wasserversorgungsleitung von der Hauptstraße – Haitzawinkler Straße – Hochbehälter Haitzawinkel bis zum Hochbehälter Karriegel beschlossen. Gesamtkosten: **860.000 Euro**

Sanierung Absturzsicherung Friedhof

Die Absturzsicherungen (Schmiedeeisengitter) im linken und rechten Bereich des Friedhofseinganges hatten sich durch Frosteinwirkung stark gelockert. Es war daher eine Sanierung erforderlich. **Kosten 3.071.- inkl. Ust.**

Auftragsvergabe für das Mittagessen Volksschule,

NMS, Kindergarten I und II

Im Rahmen einer Markterkundung wurden unter dem Motto „Frisch gekocht für unsere Kinder und Jugendlichen“ dreizehn Firmen zur Angebotslegung betreffend dem Mittagessen für die schulische Nachmittagsbetreuung der Volksschule und der NMS Pressbaum eingeladen. Vom Gemeinderat wurde der Beschluss gefasst die Firma Ströbel mit der Herstellung und Lieferung des Mittagessens für einen Zeitraum von 5 Jahren, zu betrauen.

Kosten für Volksschule und NMS: Euro 4,40.- inkl. Ust

Kosten für Kindergarten I und II: Euro 3,90.- inkl. Ust.

Aufnahme von 13 Ferialpraktikanten

Auch heuer hat die Stadtgemeinde Pressbaum wieder vielen Burschen und Mädchen die Möglichkeit gegeben im Rahmen eines Ferialpraktikums in der Gemeinde mitzuarbeiten. Von den insgesamt 13 Ferialpraktikanten wurden 2 im Stadtamt, 1 im Bauamt, 3 in unseren Kindergärten, 4 am Wirtschaftshof, 1 im Bereich Wasser und Kanal und 2 in der Finanzabteilung beschäftigt.

Sanierung Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer hinter der Pressbaumer Friedhofskapelle musste saniert werden, da diese umzufallen drohte. Gesamtkosten **19.061 Euro inkl. Ust.**

Ferienbetreuung Volksschule Pressbaum

Nach einer Markterkundung zu der drei Firmen eingeladen wurden, beauftragte der Gemeinderat das NÖ Hilfswerk für den Zeitraum 2016 bis 2020 mit der jährlichen Ferienbetreuung an der Volksschule Pressbaum. Die Ferienbetreuung findet jeweils für einen Zeitraum von 6 Wochen statt.

Errichtung einer Park & Ride Anlage im Bereich der Haltestelle Dürrwien

In Kooperation mit dem Land NÖ und der NÖ Straßenbauabteilung wurde unter anderem im Bereich der oberen Friedhofsstraße (im Bereich der Haltestelle Dürrwien) eine Park & Ride Anlage errichtet. Zu diesem Zweck wurde im Auftrag des Gemeinderates ein Grundstück in der Größe von 1004 m² von der gemeindeeigenen Firma PKomm gepachtet und dem Land NÖ gratis zur Verfügung gestellt.

Rechnungsabschluss 2015

Im o.H. erbrachte der Rechnungsabschluss 2015 einen Überschuss von **Euro 372.451,36.-**.

◇ Im Rechnungsabschluss 2015 war folgendes zu beachten: Die Grundzüge der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2015 wurden am 09.03.2016 mit der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung besprochen.

◇ Pressbaum hat vom Land Niederösterreich Bedarfzuweisungen für den außerordentlichen Haushalt -Straßenbau- in der Gesamthöhe von Euro 340.000.- erhalten.

◇ Dem Rechnungsabschluss 2015 liegt die Bilanz der Pressbaumer Kommunal GmbH als 100 % Tochter der Stadtgemeinde Pressbaum bei.

Die Bilanz weist folgende Kennzahlen aus:

Bilanzgewinn: Euro - 24.598.-

Anlagevermögen: Euro 8.198.226.-

Verbindlichkeiten: Euro 6.590.680.-

Übereinkommen ÖBB betreffend Transportleitung Haitzawinkel

Für die Errichtung der WVA –Transportleitung Haitzawinkel wurde vom Gemeinderat eine Benützungvereinbarung mit der ÖBB betreffend der notwendigen Querung der Bahntrasse beschlossen.

Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums

Die Stadtgemeinde Pressbaum bietet dem Abfallverband Tulln ein im Besitz der Stadtgemeinde befindliches Grundstück (Frauenwart) für die Errichtung eines neuen Abfallzentrums für die Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgaben zur Pacht an. Die Errichtung und der Betrieb sollen vom Müllverband durchgeführt und den Bürgern und Bürgerinnen eine Benutzung an Werktagen inklusive Samstagen ermöglicht werden.

Vom Gemeinderat wurde diesbezüglich ein Grundsatzbeschluss zur außerordentlichen Bedeckung der notwendigen Vorbereitungsarbeiten wie Umwidmung, Grundankauf, diverse Gebühren etc. mit einer maximalen Höhe von 24.000.- Euro gefasst.

Schulische Nachmittagsbetreuung für Volksschule und NMS

Von Seite der Stadtgemeinde Pressbaum wurden mehrere Institutionen zu

einer Angebotslegung und einem anschließenden Hearing eingeladen. Vom Gemeinderat wurde der Auftrag zur schulischen Nachmittagsbetreuung für die Volksschule und die NMS für einen Zeitraum von fünf Jahren (2016-2020) an das NÖ Hilfswerk vergeben.

Verlängerung des Druckvertrages mit der Fa. Canon

Seit 2013 besteht zwischen der Firma Canon und der Stadtgemeinde Pressbaum ein Service und Supportvertrag für insgesamt 18 Druckersysteme. In den vergangenen Jahren hat sich die Firma Canon als zuverlässiger und kompetenter Vertragspartner erwiesen. So betrug etwa die durchschnittliche Reparaturdauer bei Störungen lediglich 36 Minuten. Mit der Vertragsverlängerung von 24 Monaten gehen die Druckersysteme in den Besitz der Stadtgemeinde Pressbaum über, wodurch sich durch den Wegfall der Leasinggebühren erneute Kosteneinsparungen von jährlich 16.877 Euro ergeben. Die Vertragsverlängerung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Subvention

Verschönerungsverein Pressbaum (Wartung und Reparatur notwendiger Geräte) **1.000 Euro**.

Schlaganfall Selbsthilfegruppe (Tagausflug zum Stift Melk) **500.- Euro**.

Duckhüttler Gilde (Pressbaum Narrenhauptstadt 2017) **10.000 Euro**.

Verein „Hunde entlaufen“ (Ankauf von 2 Mikrochipsegeräten) **100 Euro**.

ASV Pressbaum – Badminton (Projekt Badminton Spitzensport) **3.900 Euro**

ASV Pressbaum – Badminton (Badminton Bundesliga Trainingsprojekt) **1.800 Euro**.

ASV Pressbaum – Badminton (Internationales U15 Wienerwaldturnier) **600 Euro**
ASV Pressbaum – Badminton (Mannschaftsmeisterschaften U 22/Schüler) **600 Euro**.

USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum (Aufrechterhaltung des Spielbetriebes für Kinder und Jugendliche) **3.000 Euro**.

USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum (Beitrag für Sanierung Gebäude) **2.000 Euro**.

ASV Pressbaum – Tennis (Leistbares Jugendtraining) **1.000 Euro**

Jugendverein Pressbaum (Kostendeckung für Betrieb) **1.703 Euro**

Villa Kunterbunt (Förderung bildender Künste) **1.000 Euro**

Wientalbühne (Förderung bildender Künste, danke Wientalbühne) **900 Euro**

Kulturinitiative Vereinsmeierei (Förderung bildender Künste) **900 Euro**

Museumsverein Pressbaum (Ferienspiel „heimische Kräuter“) **200 Euro**

Museumsverein Pressbaum (Förderung Weiterbildung) **300 Euro**

Ausgaben für Investitionen Feuerwehr:

FF-Rekawinkel (Ausstattung von 4 Jugendlichen welche in den aktiven Mannschaftsstand wechseln, Ankauf von Helmlampen, Handschuhen etc., Jahresmiete für Grundstück) **12.000 Euro**

FF Hochstraß-Schwabendörfel (Beitrag für Instandhaltung Gerätehaus) **1.590 Euro**

FF-Pressbaum (Anmietung von notwendigen Lagerräumen) **2.400 Euro**

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Vom Gemeinderat wurde das Büro Siegl mit der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan) in der Höhe von **20.000 Euro** beauftragt.

Umbau der Büroräumlichkeiten im Rathaus

(Bedeckung Überschuss 2015) Aufgrund von größeren Platzproblemen wurde vom Gemeinderat eine Summe von **30.000 Euro** für die anstehenden Umbauarbeiten (Internet und Telefonanschlüsse, Malerarbeiten, Büromöbel, PC-Arbeitsplätze samt Software) beschlossen. Die Bedeckung ist durch den Überschuss aus dem Jahr 2015 gegeben.

Ankauf Dienstauto Wirtschaftshof

Da die anstehenden Reparaturkosten für das 12 Jahre alte Dienstauto den Wert des Fahrzeuges übersteigen, wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines neuen Dienstautos bei der Firma Figl zu einem Preis von **23.856 Euro** beschlossen.

Ankauf einer Lautsprecheranlage für Dienstauto

Um bei Wasserstörfällen die Bevölkerung noch schneller informieren zu können, hat der Gemeinderat den Ankauf einer Lautsprecheranlage zu einem Preis von **2.086 Euro** beschlossen.

Grundsatzbeschluss für die Schaffung von Kindergartenplätzen

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss für die Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen und einer Kleinkind-Betreuungsgruppe gefasst.

Sanierung Straßenbeleuchtung

Vom Gemeinderat wurde ein Auftrag für die Planung betreffend der Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Pressbaum in der Höhe von **60.000 Euro** an die Firma L.U.X. Beleuchtungskonzepte GmbH vergeben.

Die Vergabeabwicklung soll durch die Bundesbeschaffungsgesellschaft in Kooperation mit der Firma Lux zu einem Maximalpreis von **7.656 Euro** netto durchgeführt werden.

Ankauf Wasserzähler

Von der Stadtgemeinde werden jährlich ca. 450-500 Wasserzähler ausgetauscht. Der Gemeinderat hat deshalb die Firmen Nagl und Turo mit der Lieferung der für das Jahr 2016 zu tauschenden Wasserzähler beauftragt. Gesamtsumme: **60.000 Euro** (exkl Ust.) beauftragt.

Heimatmuseum

Von Seite des Museumsvereines wurden notwendige Reparaturarbeiten ehrenamtlich durchgeführt. Vom Gemeinderat wurde die Kostenübernahme der dafür notwendigen Materialien in Höhe von **480.- Euro** beschlossen.

Kosten Ferienbetreuung

Beschluss zur Bezahlung der angefallenen Kosten in Höhe von **6.694 Euro**

Friedhof-Steinmetzarbeiten

Vergabe der Friedhof Steinmetzarbeiten an die Firma Haberl (Billigstbieter) für das Deckel abheben, wieder verschließen und verfugen am Pressbaumer Friedhof. Auftragsdauer 5 Jahre

Fortsetzung auf Seite 6

Ankauf von Maschinen für den Wirtschaftshof

Fortsetzung von Seite 3

Beschluss des Ankaufes einer Hobelmaschine und einer Bandsäge zum Preis von **4.848 Euro**.

Reparatur Windschutzscheibe UNIMOG

Beschluss zur Auftragsvergabe an die Firma Pappas zu einem Preis von **2.722 Euro**.

Ankauf Geschirrspüler Stadtsaal

Beschluss zum Ankauf eines Industrie Geschirrspülers zum Preis von **2.311 Euro**.

Ankauf Schulmöbel Volksschule Pressbaum

Beschluss zum Ankauf von Schulmöbel bei der Firma Conen in der Höhe von **3.457 Euro**.

Unterstützung HLW Projekt

Beschluss zur Unterstützung des HLW Projektes „Baumwolle, der lange Weg unserer Jeans“ mit **250 Euro**

Tourismusprojekt Bärlauchwochen in Pressbaum

Beschluss zur Unterstützung des Projektes mit **2.000 Euro**.

Kollektivunfallversicherung für Ferialpraktikanten

Es wurde der Beschluss gefasst die Ferialpraktikanten des Wirtschaftshofes in die Kollektivunfallversicherung aufzunehmen.

Ankauf Smartboard HLW

Beschluss zum Ankauf eines Smartboards für die HLW zu einem Preis von **4.243 Euro**. Abzüglich eines Sponsorbeitrages von **3.500 Euro** verbleiben für die Stadtgemeinde ein zu zahlender Betrag von **743 Euro**.

Kanaldeckelsanierung

Auftragsvergabe der Kanaldeckelsanierung an die Firma Braunias in einer maximalen Höhe von **13.000 Euro**.

Auftragsvergabe „30er Zone“ Fünkhgasse

Auftragsvergabe zur Erstellung eines Verkehrsgutachtens zur Umsetzung einer „30er Zone“ in der Fünkhgasse an das Büro Koselsky in der Höhe von **1.600 Euro**.

Ankauf eines Computerprogrammes zur Vermögenserfassung

Beschluss für den Ankauf eines Vermögenserfassungsprogrammes bei der Firma Gemdat. Kosten: einmalig **2.400 Euro** zuzüglich Ust sowie jährlich 18% des Listenpreises incl. Hosting **Euro 432** zuzüglich Ust.

Da in den Gemeinderats- und Stadtratssitzungen jährlich mehrere hundert Tagesordnungspunkte zur Abstimmung gelangen, geben die angeführten Punkte nur einen kleinen Ausschnitt der Arbeit der von ihnen gewählten Mandatäre und Mandatarinnen sowie der Gemeindeverwaltung wieder.

Zwei Bewohnerinnen feiern Geburtstag SeneCura Pressbaum gratuliert den rüstigen Jubilarinnen



„Hoch sollen sie leben, hoch sollen sie leben...“, sang man kürzlich lautstark im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum. Das traditionelle Geburtstagsständchen galt den beiden Bewohnerinnen **Adele Wagner** und **Valerie Strohmayr**, die gemeinsam ihren 95. Geburtstag feierten. Unter den Gratulanten befanden sich, neben zahlreichen Angehörigen und dem SeneCura Team, auch Bürgermeister **Josef Schmid-Haberleitner** und Vizebürgermeisterin **Irene Wallner-Hofhansl** der Stadtgemeinde Pressbaum die im Namen des Landeshauptmanns und Bezirkshauptmanns die Ehrengabe des Landes Niederösterreich an die beiden Geburtstagskinder übergaben.

Außerdem überbrachten die beiden Gemeindevertreter den beiden Geburtstagskindern eine Ehrenurkunde der Stadtgemeinde Pressbaum.

„Ich freue mich, dass so viele Menschen an diesem schönen Tag an mich gedacht haben. Die Feier ist wirklich gelungen“, strahlt Adele Wagner, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum.

„Ich freue mich, dass so viele Menschen an diesem schönen Tag an mich gedacht haben. Die Feier ist wirklich gelungen“, strahlt Adele Wagner, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum.

Gemeinsam Feiern macht doppelt Spaß

Das gemütliche Beisammensein fand seinen Ausklang bei Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Sekt, mit dem auf die beiden Geburtstagskinder angestoßen wurde. „Wir wünschen unseren zwei Geburtstagskindern alles Gute sowie viel Kraft für ihr neues Lebensjahr, das wir gerne mit ihnen gemeinsam verbringen“, freut sich **Gabriele Zach**, Direktorin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum.



BlumenLaden

beim Lindenhof

Floristik für jeden Anlass

~ ~ ~

Weinspezialitäten

~

Süßes



Martina Groll
3021 Pressbaum
Hauptstrasse 89a

tel. / fax: 02233 564 96
info@blumenladen-pop.at
www.blumenladen-pop.at

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



PRESSBAUM

**KLEINES LANDHAUS MIT
ATEMBERAUBENDEM FERNBLICK**



126 m² Wohnfläche, 1.252 m² Grund
3 Zimmer, Kabinett, Küche mit Speis, Galerie,
2 Bäder, 2 WC, Kachelofen, HWB 101
Schmuckkästchen im Landhausstil

€ 490.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00
0664/8836 1414 www.haus-haus.at

Die Duckhüttler Gilde



Faschingssitzungen
27. Jänner und 28. Jänner 2017
Einlass 18.18 Beginn 19.19

Faschingsumzug
26. Februar 2017

Poldi verbrennen
28. Februar 2017

Raiffeisenbank
Wienerwald



TU PRE WO



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Sicherheit für Sie
NOTARIELLE ABWICKLUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

KFZResch

**QUALITÄT & SICHERHEIT
STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!**

RUNDUM SORGLOS SERVICE – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit und fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 7:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag von 7:30 bis 20:00 Uhr
 Freitag von 7:30 bis 15:00 Uhr

KFZ Resch, KFZ Meister-Betrieb, Kaiserbrunnstraße 100, 3021 Pressbaum, 0699 142 678 41, werkstatt@kfzresch.at, www.kfzresch.at

CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 - Tel.: 02233/202 85 - Mail: zeitlos@kabsi.at

CAFE - RESTAURANT - PUB - SCHATTIGER GARTEN

Wir wünschen allen
FROHE WEIHNACHTEN
 und **ALLES GUTE** für 2017,
 Gerti und Richard



**GERASER
 STIFTSKARPFEN**
 natur oder gebacken
 im ganzen Dezember

Montag bis Freitag
 2 dreigängige Menüs zur Auswahl
 von 11:00 - 14:00 Uhr

Alle Infos und unseren wöchentlichen Menüplan finden Sie auch im Internet unter:

www.zeitlos-pressbaum.at

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag von 7:30 - 22:00 Uhr
 Sonntag von 9:00 - 18:00 Uhr
 SAMSTAG GESCHLOSSEN



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

Neujahrskonzert des Stadtorchesters Pressbaum



Gesang: 
Gesang und Lesung

Tehmine Zaryan
Tobias Pambensy

Sopran
Tenor



Bewirtung Gasthaus Mayer
Kaffee und Kuchen AT Pressbaum
beschwingte Tombola
Kartenpreis: Erwachsene € 15,-
Kinder von 10-16 Jahren € 8,-
Reservierungen unter: 0660/5756356



Neue Förderungen des Landes Niederösterreich

Stadtrat
DI Fritz Brandstetter

Neue Förderungen für die Dämmung der obersten Geschossdecke und für den Um- stieg von Öl- und Gaskessel auf erneuerbare Energie

- Die Abwicklung der Förderung erfolgt über Wohnbauförderung
- Einreichung ausschließlich online ab **1.12.2016 bis Ende 2017**

Gefördert werden

- Heizungsumstieg von Öl oder Gas auf Erneuerbare mit 20% aber max. 3.000,-
- Dämmung der obersten Geschossdecke mit 20% aber max. **1.000,-**

Gefördert wird in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses (dieser ist aber nicht kombinierbar mit dem WBF Punktesystem - entweder / oder). Die Förderung ist nur für Sanierungen möglich (keine neuen Kessel – wurde in den Medien falsch vermittelt)

Details zur obersten Geschossdecke:

Was wird gefördert?

Die Dämmung der obersten Geschossdecke wird gefördert, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung $U \leq 0,17 \text{ W/m}^2 \cdot \text{K}$ beträgt.

Wie wird gefördert?

Für die Dämmung der obersten Geschossdecke eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. eines Reihenhauses kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal **€ 1.000,-**.

Details zur HZ- Kesselförderung:

Was wird gefördert?

Der Ersatz eines bestehenden Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie; das sind

- eine Wärmepumpenanlage mit einem **COP $\geq 3,5$**
- eine Heizungsanlage, die mit fester Biomasse (ausschließlich Holzprodukte) betrieben wird oder ein Anschluss an die Fernwärme.

Wie wird gefördert?

Für den Ersatz eines Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal **€ 3.000,-**.



manfred.holzer@imgnet.at
0664 / 358 23 60

Guten Tag, mein Name ist Manfred Holzer,

Gerne realisiere ich Ihre Website, organisiere Ihr Mail, vernetze Ihre Systeme, beschaffe und installiere die Hardware, **schütze Sie mit Firewalls** und professionellem Antimalware (Anti-Viren) Schutz, organisiere Ihre Clients vom Tablet bis zur Workstation, baue Ihren Server auf und zwar vom „Smallbusiness-Server“ bis zu redundanten 24 x 365 hochverfügbaren Systemen, (auch gerne virtualisiert mit externer Storage) richte Backups zur Datensicherung ein, auf Windows oder Linuxbasis.

Rufen Sie mich an, besuchen Sie meine Website, schreiben Sie mir ein Mail!

Preise: Stundenbasis 85,00 / Stunde exkl. MwSt. oder verbilligte Gesamt-Projektpreise, mit Kostenvoranschlag und MwSt. Rechnung.

STEUERTIPP für Unternehmer



Jetzt zum Jahresende eine Firewall anschaffen ?
Bis jetzt immer aufgeschoben?

Steuertipp 2016 für Unternehmer



Investitionen mit Anschaffungskosten bis € 400 (exkl. Ust. bei Vorsteuerabzug) können sofort als geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) abgesetzt werden.

Gerade bei Kabelprovidern wird die öffentliche IP-Adresse, die Sie mit dem Internet verbindet kaum gewechselt.

Setzen Sie eine Barriere zwischen dem Internet und Ihren Daten!

Nicht erst anrufen, wenn es zu spät ist.



Dezember-Thema:
Firewall statt Steuer zahlen



**EDV-Dienstleistungs
Gewerbe seit 1993**
www.imaginative.at

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 67521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Lederwaren Reparaturen

&
Sonderanfertigungen

Pressbaum Hauptstr. 35a

Öffnungszeiten:
Mo - Mi, 8-12h / 15-18h
Fr 8-12h / 14-17h Sa 9-12h

Tel.: 0650 5804 881

Weichenstellung für 2017 bei den ÖVP Frauen

Beim Bezirkstag der ÖVP Frauen anlässlich der Eingliederung der Wienerwaldgemeinden in den Bezirk St. Pölten am 16.11.2016 in Altllengbach fanden Neuwahlen des Bezirksvorstandes statt.

In Anwesenheit von Landesgeschäftsführerin Mag. Dorothea Renner und Bezirksleiterin Dr. Josefa Widmann wurden neben GR Jutta Polzer als Bezirksleiterin- Stellvertreterin folgende 5 (!) Pressbaumerinnen einstimmig in den Vorstand gewählt: Ursula Niemeczek, Birgit Hackenauer, GR Elisabeth Szerencsics, STR STPO Irene Heise sowie Vizebürgermeisterin Irene Wallner- Hofhansl.



**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

Besichtigungstermine
AUCH AM WOCHENENDE

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Pressbaum im e5- Programm ausgezeichnet

Medieninformation der Energie- und
Umweltagentur NÖ, 17.09.2016

Im Rahmen des Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden konnte die Stadtgemeinde Pressbaum ihre erfolgreiche Energiepolitik fortsetzen und bei der zweiten Auditierung ihren Status von zwei auf drei begehrte „e“ steigern.

Im Zuge der Auditierung nahm der Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner die Urkunde und die verdienten drei „e“ von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, entgegen. Die feierliche Auszeichnung erfolgte im Rahmen des Energie- und Umweltgemeindetages im Landtagssaal in St. Pölten. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gratuliert: „Niederösterreich produziert mittlerweile 100 Prozent seines Strombedarfs aus Erneuerbarer Energie - sicher und sauber. Engagierte e5-Gemeinden wie Pressbaum spielen dabei eine bedeutende Rolle, gehen mit gutem Beispiel voran und setzen innovative Energieprojekte um.“



v.l.n.r.: Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, UGR Michael Sigmund, GR Anton Strombach

„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Nutzung Erneuerbarer Energie und zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar werden.

Überzeugende Projekte im Energiebereich

Die Stadtgemeinde Pressbaum zeichnet sich vor allem durch ihre Umsetzungen im Mobilitätsbereich aus. Die engagierten e5-Teammitglieder setzen dabei auf eine umfassende Planung, dazu wurde bereits mit der Erstellung von Verkehrskonzepten und des RADLGrundnetz ein wesentlicher Grundstein gelegt. Ein Highlightprojekt stellt sicher auch die Einführung eines E-Car-Fahrdienstes auf Vereinsbasis dar, welcher mit Hilfe freiwilliger Fahrer Personen aus dem weitläufigen Gemeindegebiet auf ihren Wegen ins Zentrum unterstützen soll. Im Energiebereich setzt man in Zukunft vor allem auf Energieeffizienz. Dafür befindet man sich gerade in der Endphase einer Ausschreibung für die Umstellung auf LED Straßenbeleuchtung, die 2017 in die Umsetzung gehen soll und bis zu 400.000 kWh jährlich einsparen soll.

Den Strom für die Straßenbeleuchtung und allen anderen Einrichtungen bezieht Pressbaum seit 2010 ausschließlich aus erneuerbaren Energien von Anbietern, die das Umweltzeichen UZ 46 tragen. Aufgrund einer eigens erarbeiteten Ausschreibung für Ökostrom mit Umweltzeichen, wurde die Stadtgemeinde 2013 als erste Gemeinde Österreichs mit der Umweltzeichen Plakette des Lebensministeriums ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde ist ebenso bemüht, ihre BürgerInnen stets mit Veranstaltungen und Initiativen zu Energie- und Umweltthemen zu informieren. So wird bereits seit vielen Jahren, jeweils im September das Pressbaumer Klimafest in Kooperation mit dem Klimabündnis, mit Schwerpunkten wie z.B. Elektromobilität, ausgerichtet. Die zahlreichen Fortschritte und Maßnahmen in den letzten Jahren überzeugten bei der Auditierung und brachten der Stadtgemeinde mit einem Umsetzungsgrad von 55% verdiente drei „e“. „Dank der konsequenten und konstruktiven Zusammenarbeit von Pressbaum und der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich haben wir viele Projekte erfolgreich umgesetzt.

Das positive Ergebnis ist für uns ein Ansporn, weiter am Ball zu bleiben“, freut sich **e5-Teamleiter EB DI Friedrich Brandstetter**.

Auskunft und Beratung zum e5-Programm und zu weiteren Möglichkeiten einer zukunftsfähigen Gemeinde-Entwicklung erhalten Interessierte beim Gemeinde-Service-Telefon der eNu **unter 02742 22 14 44** oder auf **www.e5-niederoesterreich.at** bzw. **www.enu.at**

Gemeinderat kickte erfolgreich beim Kleinfeldturnier

Zur Teilnahme beim Fußballteam des Gemeinderates wurden vom Sportausschuss der Stadtgemeinde Pressbaum alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sehr herzlich eingeladen. Immerhin vier Fraktionen entsandten Spieler zum Kleinfeldturnier am vergangenen Sonntag auf den Sportplatz.



Gekickt haben Tormann GR Thomas „Konsel“ Ded (SPÖ), GR Helfried Jedlaucnik (FPÖ), Johann Madner (für Grüne), GR Anton Strombach (SPÖ) und GR Markus Naber (ÖVP). Verjüngende Unterstützung erhielt das Team des Gemeinderats vom USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum durch Simon (erfolgreicher Elfmeterschütze), Fabio (Torschütze), David, Kristian und seinem Vater sowie Patrick.

Von fünf Spielen laut Turnierplanung wurden insgesamt drei Siege und zwei Niederlagen gewertet. Das entscheidende Platzierungsspiel gegen den Jahrgang `89 endete mit einer Verteidigung des fünften Platzes in der Gesamtwertung.

Gelobt wurden sowohl die gute Organisation des Turniers als auch die Fairness aller Spielenden.



GR Markus Naber



Rudolf Ströbel KG

FLEISCH – WURST – IMBISS

www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268



holdoptik

die schönsten Brillen aus dem Wienerwald



www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49



WOLFGANG KRAUSS

DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum Karriegelstraße 44
0664 – 30 86 736 office@w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

DIE EDELBAUER

Bei uns kein leeres Wort
B.E.R.A.T.U.N.G.

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Seniorentreff

Seniorenbund Pressbaum - Tullnerbach



Jänner 2017

Donnerstag 05. Jänner Gasthaus Brentenmais
Donnerstag 12. Jänner Kaffee Zeitlos
Donnerstag 19. Jänner Gasthaus Dürrwiener Schenke
Donnerstag 26. Jänner Gasthaus Schödl

Februar 2017

Donnerstag 02. Februar Hotel Rieger Wiental
Donnerstag 09. Februar Gasthaus Lindenhof
Donnerstag 16. Februar Gasthaus Stockinger
Donnerstag 23. Februar Gasthaus Mayer

März 2017

Donnerstag 02. März Gasthaus Brentenmais
Donnerstag 09. März Wienerwaldhof Strohzogel „Geburtstagsfeier“
Donnerstag 16. März Antoni Stube
Donnerstag 23. März Gasthaus Steinerhof
Donnerstag 30. März Gasthaus Lindenhof

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676 / 83295763 Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at
Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für nicht mobile Senioren

**Der Seniorenbund Pressbaum - Tullnerbach
hat eine neue E Mail Adresse**

>> seniorenbund.pressbaum-tullnerbach@gmx.at <<

Abstimmen, warum eigentlich?

Ich darf nun seit einem Jahr ein Mandat im Pressbaumer Gemeinderat wahrnehmen. Diese Zeit war für mich eine Zeit um zu lernen, zu arbeiten und überrascht zu werden. Gelernt habe ich, was eigentlich alles zu so einem Amt gehört und, dass der Versuch selbst etwas besser zu machen weit schwieriger ist, als daneben zu stehen und grundsätzlich alles schlecht zu finden. Gearbeitet wird auch viel mehr als man glauben mag. Ein Gemeinderat ist doch wesentlich mehr beschäftigt, als einmal pro Monat bei einer Gemeinderatssitzung die Hand zu heben. Und überrascht wurde ich vor allem mit einem besonderen Phänomen.

Politikinteressierten jungen Menschen (davon gibt es übrigens weit mehr als man glaubt), ist bewusst, dass das gewählte politische Spektrum nach einer Wahl sich grob in 2 Lager teilen lässt. Die (Stadt-)Regierung und deren Opposition. Stark vereinfacht ist es nun selbstver-

ständig die Aufgabe der einen, Projekte auszuarbeiten und Verbesserungen herbeizuführen und die der anderen, mögliche Fehler aufzuzeigen und andere Sichtweisen zu präsentieren. So weit so gut.

Immer wieder beschäftigt mich aber das „Enthalten“. In unserem Gemeinderat gibt es Mandatäre, die sich besonders gerne auf diese Weise aus der Affäre ziehen. Was heißt das eigentlich konkret? „Bei einer Stimmenthaltung möchte ein stimmberechtigtes Mitglied für seine Entscheidung keine Verantwortung übernehmen“, so bezeichnet dieses Abstimmungsverhalten Wikipedia. Nun frage ich als junger Mensch mich, warum lässt man sich in ein Amt wählen, um bei (fast) allen wichtigen Entscheidungen zu zeigen „...Ich möchte bei dieser Entscheidung keine Verantwortung übernehmen“. Vielleicht liegt es an sprudelndem Idealismus, aber verstehen kann ich diese

Vorgangsweise beim besten Willen nicht. Ich bin absolut nicht der Meinung, dass jeder Gemeinderat bei jeder Sitzung mit der großen Masse schwimmen muss. Zu einer lebendigen Demokratie gehört für mich, dass man unterschiedliche Meinungen kundtut, sich austauscht und schlussendlich darüber abstimmt.

Man kann für etwas sein oder eben auch dagegen. Eine spezielle Fraktion im Gemeinderat schwimmt allerdings oft lieber im demokratischen Niemandsland, als aufrecht eine Entscheidung zu treffen und diese auch zu tragen.

Schade eigentlich!



Thomas Tweraser
Jugendgemeinderat

Schachclub Pressbaum



Information

Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung. Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen. Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner, e-mail: friedrich.rothensteiner@gmail.com, Tel.: 0699 / 10252410.

Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664 / 2204662.

Tullnerbacher Robert Ernst gewinnt die U8 Wertung beim Sieghartskirchner Jugendschach Open. Herzliche Gratulation. Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2017 wünscht Ihnen der Schachclub Pressbaum.

Briefmarkensammlerverein



Information

Termine der nächsten Tauschtage: 5. Jänner, 2. Februar und 2. März, jeweils ab 19.00 Uhr. Die Tauschtage finden im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51 statt. Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner, e-mail: franz.schellner@reflex.at, Tel.: 0664/5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664/2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: www.bsv-wienerwald.at/hm/

Der BSV Wienerwald wünscht Ihnen allen noch frohe Festtage und ein Prosit 2017.



Seniorenausflug im Wienerwald



Senioren Obfrau u. Vize/Bgm
Irene Wallner-Hofhansl

An einem wunderschönen Herbsttag startete die Seniorenbund Ortsgruppe Pressbaum Tullnerbach zur Besichtigung des neu renovierten, barrierefreien Schloss Mayerling und des beeindruckenden Stiftes Heiligenkreuz.

Kundige Führerinnen erläuterten die bewegende Geschichte und kulturelle Bedeutung der Gedenkstätte und des Stiftes. Ein Besuch beim Mostheurigen in Nöstach ließ den Tag gemütlich ausklingen.

Unsere Senioren tanzen im Sitzen

Der wöchentliche Sitztanz in Kooperation mit dem Hilfswerk, der gesunden Gemeinde Pressbaum und dem Seniorenbund Pressbaum-Tullnerbach hält schon seit fast 4 Jahren unsere Seniorinnen körperlich und geistig fit und beweglich!

Die Trainerin Katja Steindl begeistert die Damen jede Woche aufs Neue mit den verschiedensten Sitztänzen! Fröhlich und beschwingt werden die Bewegungen choreographisch erarbeitet, bis die Musik und die Bewegungen geschmeidig und anmutig zueinanderpassen wird viel gelacht, geschertzt und mitunter auch gesungen.

Alle Damen (Herren trauten sich noch nicht dazukommen) sind sich einig: Diese Stunde ist so fröhlich und bringt viel Lebensfreude und Beweglichkeit in unseren Alltag.

Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Wir bieten Ihnen Häuser
Grundstücke und Wohnungen

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

1. Wanderung am landesweiten „TUT Gut Wandertag“



Organisierte das **Team Josef Schmidl-Haberleitner**, und wurde durchgeführt von Vizebürgermeisterin und TUT GUT Arbeitskreisleiterin Irene Wallner-Hofhansl.

Erklärung der Route durch den geprüften Wanderführer Hermann Neidhart, unter dem Motto "Wandern mit Andern" kamen 42 wanderfreudige Menschen, große und kleine, auch einige Vierbeiner, aus Pressbaum und Umgebung zum vereinbarten Treffpunkt.

Sogar aus Langenlebarn konnten Gäste begrüßt werden! Start in der Pfalzau über den Kniewald zum Kaiserbründl, Mittagsrast beim Steinerhof, über das Franzosenbrückel wieder zurück zum Ausgangspunkt nach ca 16 km, 23.850 Schritten und mit dem bleibenden Eindruck einer wunderschönen Wanderung.

Neue Volksschulampel spielt alle Stückerl

Im Zuge von Sanierungsarbeiten wurde vor der Volksschule Pressbaum eine moderne LED Ampelanlage errichtet. Durch diese neue Ampelanlage kommt es zu einer flüssigeren Verkehrsabwicklung auf der B/44, da die

Ampel nach Betätigung des Auslöseknopfes, erst nach 20 Sekunden auf Grün für den Fußgängerverkehr schaltet.

Auch eine Neuheit: die Ampel misst den Fließverkehr und schaltet je nach Verkehrsfluss schneller oder

langsamer auf Rot. Bald wird auch die Ampel bei der Sacré Coeur-Kreuzung saniert und auch hier soll es durch die Verwendung modernster Technik zu einer flüssigeren Verkehrsabwicklung, insbesondere in den Stoßzeiten um

8 Uhr Früh, kommen.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner überzeugte sich selbst von dem neuen Touch-Betätigungsknopf für die Fußgänger.

Dirndlgwandsonntag in Pressbaum



Zum 8. Niederösterreichischen Dirndlgwandsonntag wurde am Sonntag den 18.9.2016 auf den Pressbaumer Kirchenplatz geladen.

Nach der Heiligen Messe wurde in Dirndl und Lederhose gefeiert.

Musikalisch begleitet von der Sing-Gemeinschaft-Pressbaum, der Stubenmusik Rauchengern und den Westbahnboys.

An diesem Sonntag durften Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Stadtpfarrer Mag. Georg Herberstein auch den Integrationsverein Semberija I Majevisa begrüßen. Durch diese Tanzgruppe wurde die Pracht der Tracht noch verstärkt. Ein schöner Brauch, der zeigt, wie bunt Pressbaum sein kann.

Beratung in allen Rechtsfragen und Vertretung vor allen österreichischen Gerichten und Behörden, Vertragserrichtung samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
 Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
 e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
 www.lawfirm-scholz.at
 Sprechstelle: Hauptstraße 159,
 2384 Breitenfurt.

PENCO 

E-mail: office@kfz-entsorgung.at

Roberto Penco

Büro: Forsthausstr.57
 3031 Rekawinkel

Mobil: 0664/265 83 23

Lager: Kogler Hauptstr.11
 3443 Kogl

KFZ-Entsorgung

Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto

Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.

An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen

Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Wir beraten und betreuen Sie
INDIVIDUELL

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



Roswitha Hejda
Veranstaltungskoordinatorin

2. Gesellschaftsschnapsen beim Buschenschank Bogner

ÖVP Pressbaum veranstaltete großes Schnapsen mit einem ganzen Schwein als Hauptgewinn.



Sehr zur Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es am 14. Oktober wieder so weit. Das Team Schmid-Haberleitner veranstaltete nach dem erfolgreichen Jahr 2015 das 2. Schnapsturnier. Trotz schwieriger Umstände zu diesem Termin, da parallel viele andere Veranstaltungen abgehalten wurden, konnten alle 128 aufgelegten Karten an den Mann oder an die Frau gebracht werden.

Begonnen wurde um 18 Uhr und bald wurden heiße Partien unter den geschulten Augen des jungen, engagierten Schiedsrichters Christian Fleischner ausgefochten und gewonnen oder verloren. Jeder der anwesenden Spielerinnen oder Spieler gab sein bestes, um vielleicht doch den Hauptpreis, einen Gutschein einer ganzen Sau, sein eigen nennen zu dürfen.

Es gab insgesamt 16 Preise zu gewinnen, darunter waren weitere Fleischpreise und Geschenkkörbe. An dieser Stelle sei unserem Herrn Bürgermeister **Josef Schmid-Haberleitner**, unserer Frau Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl, allen Stadt- und Gemeinderäten, der Firma Ströbel und dem Getränkehandel Schandel für das Sponsoring sehr gedankt.

In diesem Jahr konnte sich Herr Karl Lang aus Rekawinkel über den ersten Platz freuen. Wir gratulieren recht herzlich! Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die auch Zeit für nette Gespräche gab. Die Veranstaltungskoordinatorin Roswitha Hejda und ihr Team freut sich auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Alles Schnapsen“ und ist für Verbesserungsvorschläge immer dankbar, damit dieser Event zu einem Fixpunkt des Jahres wird, auf den sich alle freuen können.

Aquarellkurse
mit
Johann Schmatz

**Saisonaufakt
&
Kurs-Informationstage:**

**Samstag, 5. November
& Sonntag, 6. November 2016**

jeweils ab 12:00 Uhr
in Graben 8, 3003 Gablitz

Kontakt:
Tel.: 02231/67927
E-Mail: malen@johannschmatz.at
www.johannschmatz.at

SCHABSCHNEIDER
ELEKTRO-, ERDARBEITEN & HANDELD

Franz-Pfudl-Gasse 2, 3021 Pressbaum 0664/111 0 111
Bahnstraße 6, 3061 Ollersbach office@schabschneider.at

www.schabschneider.at

Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.

Versicherungsmakler, Vermögensberater,
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf
Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

**Ihre Firma für kleine
Baumeisterarbeiten**

ING. G. BAYER GmbH
3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12
Tel. u. Fax: 02233/53623
Mobil: 0664/3401342
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at

Probleme belasten - Gespräche entlasten

Doris Undine Kapusta
Lebens- und Sozialberatung

Peter Rosegger Gasse 1
3013 Pressbaum
Tel: 0676/5735742
Email: doris@kapusta.at

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

©Jeden Tag für Sie auf Draht©
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

A1 erweitert in Pressbaum Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV



Mehr A1 Internet-Power für Pressbaum: (v.l.n.r.) Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Wolfgang Rauter, A1 und Vizebürgermeister Alfred Gruber

- Rund 3600 Haushalte in Pressbaum bekommen schnelleren Zugang zum Internet
- Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 100 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen
- Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde

A1 hat in Pressbaum die Versorgung mit hochwertigem Breitband-Internet deutlich erweitert. Rund 3600 Haushalte bekommen einen deutlich verbesserten Zugang zum leistungsfähigen Glasfasernetz mit spürbar schnelleren Datenüber-

tragungen zwischen 16 und 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

„Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streaming-Services zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze. Deshalb ergänzen wir das bestehende Kupferleitungsnetz mit leistungsfähigen Glasfaserleitungen und können so deutlich höhere Datenraten anbieten“, so Wolfgang Rauter, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Josef Schmidl-Haberleitner, Bürgermeister von Pressbaum, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Pressbaum zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“

Das Bauvorhaben mit 12 zusätzlichen Schaltstellen wurde im Oktober 2016 abgeschlossen und erreicht rund 3600 Haushalte. Die neu errichteten Schalt-

stellen sind mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

„Durch die reduzierte Länge der Kupferleitungen können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.“

So können rasch ganze Ortsteile mit Breitbandtechnologie versorgt werden, ohne großflächige Grabungsarbeiten zu verursachen. Bei dieser Ausbaumethode findet zur Zeit eine intensive technologische Entwicklung statt und wir werden schon bald noch höhere Datenraten anbieten können“, so Paul Wiesinger, A1 Netzplanung in Niederösterreich.

Parallel zur Erweiterung des Leitungsnetzes hat A1 auch die Mobilfunkstationen in Pressbaum auf den neuesten Stand der Technik aufgerüstet. Die 4G/LTE Technologie bringt auch für mobile Kunden einen leistungsfähigen Zugang zum Internet und dient darüber hinaus zur Breitband-Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.

Gemeindevertreterverband unterstützt religiöse Minderheiten

Die Gräueltaten gegen Christen und andere Gruppen speziell in Syrien und im Irak sollen offiziell zum Völkermord erklärt werden. Das verlangt eine Resolution, der sich der ÖVP-Gemeindevertreterverband für Wien-Umgebung angeschlossen hat. Obmann Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner überreichte die Resolution zusammen mit dem zuständigen Abgeordneten Lukas Mandl an Außenminister Sebastian Kurz.

„Christen und andere religiöse Minderheiten werden im Irak und in Syrien ermordet und unterjocht oder erleiden schwere Körperverletzungen und psychische Schäden. Dies geschieht in einer bewussten und berechnenden Weise unter Verletzung der UN - Konventionen über die Verhütung und Bestrafung des Verbrechens des Völkermordes“, erklärt Josef Schmidl-Haberleitner, Bürgermeister von Pressbaum und Bezirksobmann des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes für Wien-Umgebung, seine Beweggründe für die Offensive.



Außenminister Sebastian Kurz versteht das Anliegen. „Vor allem im Nahen Osten und in Teilen Afrikas ist das Leben von Christen bedroht. Insbesondere die IS-Terroristen gehen mit einer unglaublichen Brutalität gegen religiöse Minderheiten vor. Die EU muss daher im Einsatz gegen Christenverfolgung und für Religionsfreiheit noch aktiver werden“, so Sebastian Kurz.



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. & Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Cafe Parzer

Mo - Do 7:00 - 11:30
und 15:00 - 21:00

Fr + Sa 7:00 - 11:30

So 7:00 - 11:30 u. 14:00 - 18:00

Freitag und Samstag Nachmittag
Geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet

www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg

Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



- Hoch- und Tiefbau
- Erdbebewegungen
- Abbruch/Rodungen
- Gartengestaltung/Pflasterung
- Haus-/Gartenbetreuung
- Kanalservice
- Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
- Winterdienst
- Baustoffhandel

... IHR BAUMEISTER IM ORT



Brentenmaisstrasse 82
3013 Pressbaum

Tel./Fax: 02233/56754
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com

Melanie Gruber

Hundetrainer,
Berater für
verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter



volkspartei
niederösterreich

„Wer arbeiten geht,
darf nicht
der Dumme sein.“



Hilfe für die Ärmsten.
Gerechtigkeit
für die Fleißigen.

www.vpnoe.at

home master
Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b
3011 Untertullnerbach
Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter

Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66



WIR GRATULIEREN ALLEN AUF DAS HERZLICHSTE



Gertrude Zima erblickte am 16. September 1929 das Licht der Welt.



Maria Strausky und Ernst Strausky feierten Goldene Hochzeit



Frau Dorothea Hajek feierte mit ihrem Gatten den 80. Geburtstag.



Herr Alexander Swoboda feierte seinen 94. Geburtstag.



Herrn Andreas Mayer feierte seinen 80. Geburtstag..



Der Seniorenbund Pressbaum-Tullnerbach feierte Geburtstag. Im Bild sehen Sie alle im Oktober, November und Dezember geborene Geburtstagskinder.

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf Ärzte-Notruf 141 erreichbar (keine Vorwahl)

Apothekendienst:

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der Rufnummer 1455 Apotheken-Notruf außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheke Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden **Mittwoch Nachtdienst** - das ganze **Jahr über!**

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei **Wochenendbereitschaft.**

renate's HaarSTUDIO



Haarverlängerung - Haarverdichtung

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

INSTALLATEUR UND ELEKTRIKER



Werner Rothensteiner

Beh.konz.Elektriker & Installateur für Elektro-Gas-Wasser-Heizung und Alternativenergie

Rekawinkler Hauptstraße 67
3021 Pressbaum / Rewawinkel

Tel.: 02233 / 56313

Fax.: 02233 / 56313/13

E-Mail: rothensteiner.heiztechnik@speed.at

Rothensteiner.
Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien

SWR

SILVIA WITTMANN-REICHL

Unternehmensberatung
Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a
Tel.: +43 (0) 2233/20216 – 0, Fax: +43 (0) 2233/20216 – 30
Mobil: +43 (0) 6991/96 98 037, swr@swr.co.at, www.swr.co.at



Ausflurfahrten-Botendienste-Flughafentransporte
Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service



Rudolf Venus
Tel.02233/54 444
3021 Pressbaum

Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hanneschläger MSc Wahlarzt

Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit
Symptomkontrolle bei Krebsleiden,
Patientenverfügungen,
Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe
Raucherentwöhnung
Hausbesuche

Ordination
3021 Pressbaum
Fünkhgasse 11/6
Do 14 bis 19 Uhr
tel.: 0676 5637 237

www.hypnosepraxis.at



Notarztversorgung- Region Purkersdorf:

Die Gemeinden des Bezirkes Purkersdorf ziehen an einem Strang. Purkersdorf, Pressbaum, Gablitz, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben/ Neuausschreibung der NÖ Notarztversorgung sichert aus Sicht der Gemeindechefs den Standort Purkersdorf.

„Wir sind uns in allen Gemeinden einig und ziehen an einem Strang. Purkersdorf, Pressbaum, Gablitz, Wolfsgraben, Tullnerbach und Mauerbach fordern, dass die notärztliche Versorgung in allen Gemeinden des Bezirkes Purkersdorf auch nach der Neuausschreibung in der bisherigen Qualität gewährleistet bleibt.“

Aufgrund der Ausschreibungskriterien sehen wir auch, dass nur der bestehende Standort in Purkersdorf, diese Anforderung für die gesamte Region und alle Gemeinden erfüllt. „so VP-Regionssprecher Michael Strozer nach einer gemeinsamen Besprechung mit den Bürgermeistern Michael Cech aus Gablitz, Peter Buchner aus Mauerbach, Johann Novomestsky aus Tullnerbach, Josef Schmidl-Haberleitner aus Pressbaum, Claudia Bock aus Wolfsgraben und dem Stadtrat und VP Chef Andi Kirnberger aus Purkersdorf.“

„Die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität, Gemeinde- und parteiübergreifend gibt es da keinen Zweifel und absoluten Zusammenhalt!“ so der gemeinsame Tenor aller Gemeindevertreter.

Niederösterreich hat sich heuer entschlossen, die Notarztversorgung, die ausschließlich vom Land finanziert wird, neu auszuschreiben. Mit einer transparenten Ausschreibung will man, dass auch in Zukunft den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern die beste Versorgung zur Verfügung gestellt wird.

Im Gegensatz zum Sanitäter führe ein Notarzt weiterführende Behandlungen durch, wie das Verabreichen von Notfallmedikamenten, notfallchirurgische Eingriffe, Schmerztherapie, Narkosen oder Atemwegsmanagement. 95 Prozent der Nieder-



Michael Strozer VP-Bezirksobmann, BGM Peter Buchner aus Mauerbach, BGM, Claudia Bock aus Wolfsgraben, BGM Michael Cech aus Gablitz, BGM Josef Schmidl-Haberleitner aus Pressbaum, BGM Johann Novomestsky aus Tullnerbach, Stadtrat und VP Chef Andi Kirnberger aus Purkersdorf.

österreicherinnen und Niederösterreicher sollen wie bisher in längstens 20 Minuten im Notfall versorgt werden. In Ballungsräumen kann diese Zeit auch weiterhin unterschritten werden.

Dieser Parameter soll auch in Zukunft gewährleistet sein und sie sind Ausschreibungskriterium. Ergänzt wird diese Struktur ab 2017 durch ein neues Pilotprojekt für Niederösterreich. Christophorus 2 werde in Zukunft rund um die Uhr in Betrieb sein. Möglich würden die Nachtflüge durch den Einsatz von Spezial-Brillen für Piloten.

Neue Brücke über den Franzosengraben

Da die Brücke über den Pfalzbergbach im Bereich der Pfalzbergstraße beziehungsweise des Franzosenmarterls bereits in die Jahre gekommen war, wurde diese von freiwilligen Helfern des Verschönerungsvereines Pressbaum sowie von Mitarbeitern des Pressbaumer Bauhofes komplett erneuert.

Der Wirtschaftshof übernahm die Arbeit mit dem vom Verschönerungsverein gesponserten Baumaterial und schuf nach wenigen Tagen eine Brücke welche alle Stückerl spielt.

Bürgermeister SCHMIDL-HABERLEITNER: „Ich bedanke mich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes für ihr großes Geschick. Unserem Bauhof ist es durch den vom Gemeinderat bewilligten Ankauf der unterschiedlichsten technischen Geräte nunmehr möglich, die verschiedensten Arbeiten kostengünstig und in Eigenregie durchzuführen.“

Ebenso ist es mir wichtig unseren Verschönerungsverein für die großartige Unterstützung zu danken.“



Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Vizebürgermeister Alfred Gruber bedankten sich im Namen der Stadtgemeinde, für die Materialunterstützung des Verschönerungsvereines und bei den Brückenbauern des Wirtschaftshofes.

Neues Zuhause für die Volkspartei im Bezirk St. Pölten offiziell eröffnet



Gemeindebundobmann vom Bezirk Wien-Umgebung Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, NR Johann Höfinger, LGF LAbg. Bernhard Ebner, VP Bezirksparteibmann LAbg. Martin Michalitsch, LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner, LAbg. Doris Schmidl, BGF VbGm. Matthias Adl, LAbg. Bettina Rausch, Gemeindebundobmann Bezirk St. Pölten Bgm. Herbert Wandl, NR Fritz Ofenauer

Umzug vom Völkplatz auf den Europaplatz wurde gebührend gefeiert
ST. PÖLTEN (red). Völkplatz hat ausgedient – die Volkspartei im Bezirk St. Pölten hat am Europaplatz ein neues Zuhause gefunden. Nach vielen intensiven Diskussionen, Wahlkämpfen und produktiven Arbeitssitzungen im alten Büro bietet nun ein helles, offenes und modernes Büro die Möglichkeit, kommende Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Der neue Standort öffnet ebenfalls für alle Funktionäre, Mitglieder und Freunde der Volkspartei Bezirk St. Pölten seine Türen, um ihn als gemeinsamen Arbeitsplatz und Ort des Austausches zu nutzen. Darum wurde auch letzten Donnerstag gemeinsam mit LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, LGF LAbg. Ing. Bernhard Ebner, Bezirksparteibmann LAbg. Dr. Martin Michalitsch und allen Gästen im Rahmen der offiziellen Büroeröffnung gefeiert um den neuen Arbeitsplatz kennenzulernen.

UNGER BAU Ges.m.b.H.
Hoch-,Tief- und Biobau
Planung, Einreichung und Ausführung
Johann Unger
Geschäftsführer
Brentenmaisstraße 24
3012 Wolfsgرابen
Tel.+ Fax: 02233 / 7560
Mobil: 0664 / 533 98 20

Kaufhaus Rudroff
Seiter Ges.m.b.H.
ADEG-Markt
Ihr Nahversorger für Küche
Haus - Garten - Freizeit
Hauszustellung
Pressbaum, Hauptstraße 67
Tel. 02233/52313, Fax 57796

elektro Installationen LANGER
Weidlingbachstr. 23
A-3013 Tullnerbach
M. office@elanger.at
T. 0699 / 10298879
F. 02233 / 54630
Wilhelm Langer
Meisterbetrieb
Beratung Neuanlagen Alarmanlagen
Blitzschutz E-Befund 24h-Störungsnotdienst

SMARTHOMES

- Beratung
- Planung
- Programmierung
- Visualisierung
- Fernzugriff
Ing. Gerhard Kapusta
Planung und Programmierung von KNX-Elektroanlagen
Zertifizierter KNX-Partner
Peter Rosegger Gasse 1, 3013 Pressbaum
Tel: 02233/20299
Mobil: 0676/5975702 Email: office@kapusta.at

PARTNER KNX

Treffen mit Funktionären des Bezirkes St. Pölten Land im Pressbaumer Rathaus



Am 24. Oktober 2016 trafen einander Bezirksparteiobmann LAbg. **Dr. Martin Michalitsch**, Bezirksgeschäftsführer **Ing. Matthias Adl**, Assistent **Ing. Thomas Amon**, Bürgermeister **Josef Schmidl Haberleitner** und Stadtparteiobfrau **STR Irene-Christine Heise** zum Kennenlernen und gemeinsamen Austausch – auch im Hinblick auf die Bezirkszusammenlegung per 01.01. 2017- im Pressbaumer Rathaus.

Pressbaum kämpft um besseren Zugtakt



Im Rahmen einer im Pressbaumer Gemeindeamt stattgefundenen Besprechung wurde Herr Bgm. LAbg. Dr. Martin MICHALITSCH um Unterstützung bei unseren Bemühungen um einen ½ Stundentakt für alle Pressbaumer Bahnhöfe ersucht. Bürgermeister **Josef SCHMIDL-HABERLEITNER** bedankte sich im Rahmen der Besprechung bei **GR Dr. Peter Großkopf** sowie **Ing. Manfred Barta**, welche in dieser Angelegenheit mit großer Beharrlichkeit die Pressbaumer Interessen bei den unterschiedlichsten Besprechungen vertreten und vor allem ihre großen beruflichen Erfahrungen einbringen.

Ebenfalls am 1. November erfolgte durch Diözesandirektor Pfarrer **Mag. Johann Georg Herberstein** und Diakon Feuerwehrkurat **Mag. Wolfgang Aumann** die Segnung des neuen Mannschaftstransport-Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum. Besonders davon ist die zahlreiche Feuerwehrjugend, da das Fahrzeug nicht nur Verstärkung zu Großeinsätzen transportiert, sondern auch die Teilnahme an externen Feuerwehrjugend-Wettbewerben

Kranzniederlegung zu Allerheiligen

GR Markus Naber



Traditionell wurde am 1. November nach der Messe auch an die Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Bürgermeister **Josef Schmidl-Haberleitner** erinnerte daran, dass nahezu jede Familie in Pressbaum Verluste zu beklagen hatte. Nach mehr als 70 Jahren Friedenszeiten soll die Erinnerung bewahrt werden, damit sich solche Entwicklungen nicht wiederholen können. In Anwesenheit von Vize/Bgm **Irene Wallner-Hofhansl** und Vize/Bgm **Alfred Gruber** ergänzte **Obmann Franz Deim** von der OV Pressbaum-Tullnerbach des ÖKB gegenüber den Abordnungen vom Roten Kreuz, Arbeitersamariterbund, den Freiwilligen Feuerwehren Pressbaum und Rekawinkel sowie der Blasmusik, dass es ein Privileg der Jugend unserer Zeit sei, die Uniform für gemeinnützigen Dienst in der Freizeit selbst auswählen zu können. Das sei nicht selbstverständlich, da auch gegenwärtig zahlreiche Kriege und Krisengebiete auf der Welt zu beobachten sind. Abschließend bedankte sich unser Bürgermeister bei den anwesenden Freiwilligenorganisationen für dieses Engagement im Dienste der Allgemeinheit bevor der Kranz vor dem Kriegerdenkmal niedergelegt wurde. Danach wurde der Gefallenen am Pressbaumer Friedhof und am Russefriedhof gedacht.

Segnung des neuen Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum



und Schulungen erleichtert. Als Fahrzeugpatin erklärte **Vereana Gundacker**, dass es ihr ein persönliches Anliegen ist, die Freiwillige Feuerwehr zu unterstützen. FF-Kommandant **Alexander Knapp** bedankte sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bei der Fahrzeuganschaffung, die überwiegend von der Stadtgemeinde Pressbaum finanziert wurde.

Am 11.11.2016 waren die Narren in Pressbaum zu

Die Duckhüttler Gilde nahm ihren 11. Geburtstag zum Anlass, dieses Fest in Pressbaum zu veranstalten.

29 Gilden reisten aus Niederösterreich, Steiermark, Salzburg, Wien und sogar Deutschland an, um bei diesem traditionellen NÖ Landesnarrenwecken dabei zu sein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte neben unserem **Musikverein Hochstraß** und dem **Fanfarenzug aus Mödling** eine Musikgruppe aus Deutschland. Beeindruckende Klänge, die man hier noch nie gehört hatte: **die Milkauer Schalmeien**. 54 Männer und Frauen mit außergewöhnlichen Instrumenten. Ein Highlight und ein Ohrenschaus.

Sie heizten schon am Sammelplatz den Gilden ordentlich ein und führten den Festzug von der Hansenvilla bis zum Kirchenplatz. SchülerInnen der NMS gekleidet in Duckhüttler T-shirts schritten jeweils vor den Gilden, **unsere bezaubernde** Kindergarde machte mit den Duckhüttlern den Abschluss des Festzuges.

Die Kinder des Landeskinder Gartens I. musizierten und sangen, als der Festzug an ihnen vorbeizog, unser Musikverein **Hochstraß** begrüßte die Gilden mit gewohnt schwungvoller Polka und der Fanfarenzug des **1.Mödlinger Fördervereins** stimmte mit ein.

Als alle Gilden ihren Platz eingenommen hatten, konnte der Festakt beginnen.



Oben: Die Milkauer Schalmeien
Unten: Mödlinger Fanfarenzug

Fotos: Regine Spielvogel



ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen
Blitzschutz
Störungsdienst
Erdverkabelungen

HEINRICH

elektro.heinrich@aon.at

3011 U-Tullnerbach Irenental

Tel.02233/56345 Fax:56346

Brettwieserstr. 36

Ingenieurbüro
DI Fritz Brandstetter

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
Tel.: 0664/113 45 30
Mail: fb@ib-brandstetter.at
www.ib-brandstetter.at

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik

Gast zum traditionellen NÖ Landesnarrenwecken



Die Zeit rückte voran und die Kinder der Volksschule nahmen vor den Gilden Aufstellung mit Luftballons in den Farben Niederösterreichs. Alle ausgestattet mit Duckhüttler T-shirts und der Landeshymne. Die Trommler der Milkauer zählten mit uns die letzten Minuten und um 11 Uhr 11 ließen die Kinder zu Glockengeläut die Luftballons steigen. Landespräsident Alfred Kamleitner ernannte Pressbaum zur NÖ Landesnarrenhauptstadt und unser Waldfürstenpaar wurde zum Landeswaldfürstenpaar gekrönt. Ihre Emanzipiertheit Cornelia I. und seine Untertänigkeit Clemens der I. verlasen ihre Proklamation und versprachen so viele Gilden als möglich in der kommenden Faschingszeit zu besuchen.

Endlich durfte unsere Kindergarde ihren perfekt einstudierten Gardetanz vorführen und erhielten dafür großen Applaus. Unser Herr Pfarrer, Mag. Georg Herberstein hatte eine launige Rede vorbereitet und nahm im Anschluss die Segnung des eigens für diesen Tag abgefüllten Jubiläumsmostes und unserer neu mit Pressbaumer Wappen bestickten Standarte vor.

Nach der Ehrung von Walter Moric, Gabi Turo und Jutta Polzer mit dem Bundesverdienstorden der Österreichischen Faschinggilden gab es noch einen Höhepunkt des Tages.



Erstmals offiziell dargeboten: Die Duckhüttler Hymne. Franz Alexander Langer ließ es sich nicht nehmen, seine Komposition selbst live zum Besten zu geben und alle sangen und schunkelten mit.

Es gab tosenden Applaus und es ist mir als Präsidentin der Duckhüttler Gilde eine besondere Freude Franz Alexander Langer für dieses Werk die Ehrenmit-

gliedschaft auf Lebzeiten bei den Duckhüttlern zu verleihen.

Den Abschluss des Festaktes machten die Hochstraßer mit der NÖ Landeshymne.

Die Gilden konnten zum vorbereiteten Mittagessen in den Stadtsaal wandern und den Tag noch bei Plauderei ausklingen lassen.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: ÖVP NÖ

Unternehmensgegenstand:

“der pressbaum”

Sitz: 3021 Pressbaum,
Ludwig Kaiserstraße 27.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindepartei Vorstandes:

Bgm Josef Schmidl-Haberleitner,
Stadt Obfrau: StR. Irene Heise,
Obm. Stellv. StR. DI Josef Wiesböck
und GR Elisabeth Szerencsics ,

Finanzreferent: GR Martin Söldner,

Finanzprüfer: Susanne Stejskal und Ursula Niemecek.

Weitere Vorstandsmitglieder:

GR DI Erik Kieseberg, GR Roswitha Hejda, Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer, GR Ilse Jahn, Josef Haberleitner, Josef Riegler, Michaela Eigl.

Grundlegende Richtung:

“der pressbaum” ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des Programms der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.



**Erdbewegungen
Brennstoffe • Containerverleih**

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum
Tel. 02233/52 346-0



schatz!

**TV - HiFi - Sat
Haushaltsgeräte**

**Rudolf Schatzl
3021 Pressbaum
Hauptstraße 6**

☎ 02233 / 55460
✉ ep.schatzl@aon.at



**APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT**

PRESSBAUM

Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1
3021 Pressbaum

Tel.: 02233 524 37
Fax: 02233 524 37 4
Mail: apotheke.pressbaum@aon.at
Web: www.apotheke-pressbaum.at

Homöopathie
Reisemedizin
Wasseranalyse
Naturkosmetik
Schüssler Salze
Milchpumpenverleih
Thermalwasserkosmetik
Pferdepflege & Tierarzneimittel

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

**Holzschlaggerung & Bringung
Brennholz**

**Markus STEFAN
Kaiserbrunnstr. 49
3021 Pressbaum
02233/55097
066475027357**



Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at

Öffnungszeiten 2017

14. März – 02. April	04. Juli – 16. Juli
18. April – 01. Mai	01. August – 13. August
16. Mai – 28. Mai	05. September – 17. September
13. Juni – 25. Juni	10. Oktober – 26. Oktober

11 + 12. November: Ganslessen!

Täglich ab 11 Uhr
warmes Mittagsmenü!!!

Montag Ruhetag

**www.immobilien-moertl.at
02772/541 60**

*Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen durch...*



3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

100. Todestag und 110. Jahr der Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche



GR Markus Naber

Die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Landes beleuchtet heuer in einigen Sonder-Ausstellungen den hundertsten Todestag von Kaiser Franz Josef am 21. November während dem ersten Weltkrieg nach 68 Jahren Regentschaft. Mehr Informationen dazu gibt es für historisch Interessierte beispielsweise in einer Sonderausstellung des Museumsvereines, im Internet unter www.franzjoseph2016.at oder aber beim Buchhändler Ihres Vertrauens. Familie Edelbacher und ihrer beeindruckenden Bibliothek zu Pressbaum ist es jedoch zu verdanken, dass ein Foto vom 17. Juni 1906 an dieser Stelle Erwähnung finden darf:

Abgebildet ist die Schülerin Johanna Rottensteiner, die Kaiser Franz Josef bei der feierlichen Grundsteinlegung der Kaiser-Franz-Josef-Jubiläums-Pfarrkirche in Pressbaum ein Gedicht vom Gemeinderat und späteren Bürgermeister Dr. Niedermayr vorträgt. Die Kirche steht heute im Zentrum unserer Stadt als Resultat dieses Grundsteinlegungs-Samstages vor 110 Jahren in Anwesenheit des Kaisers.

Das Bild spricht für sich, mögen die anderen Quellen auch schweigen. Eine Anfrage in der Pfalzau ergab zwar keine Erkenntnis über den weiteren Lebensweg von Johanna Rottensteiner und auch das Gedicht von Dr. Niedermayr konnte trotz Rückfrage beim Museumsverein Pressbaum derzeit nicht eingesehen werden, aber die Einsichtnahme in die handgeschriebene Pfarrchronik mit Diözesandirektor Pfarrer Mag. Johann Georg Herberstein zeigte, dass am historischen Tag selbst offenbar nur zwei Hinweise auf die Hintergründe des Fotos unter der Randbemerkung „Kirchenbau“ Bezug nehmen. Einerseits wird auf eine eigene Monografie zum Kirchenbau verwiesen, die aber leider noch nicht gesichtet werden konnte.

Andererseits wird zur Grundsteinlegung auf externe Medien dieser Zeit wie insbesondere das „Angela Blatt“ hingewiesen. Tatsächlich konnte das „Apostolat der christlichen Tochter, St. Angela-Blatt“ zum 18. Jahrgang aus dem Jahre 1906 mit Ankauf einer Tageskarte für die Österreichischen Nationalbibliothek eingesehen werden. Die Ausbeute war



allerdings leider nur sehr gering, da Pressbaum lediglich in Ausgabe Nr. 7 auf Seite 219 erwähnt wird unter Bezugnahme auf Lehrerinnen-Exerzitien, die im Jahre 1906 vom 14. Juli nachmittags bis 18. Juli morgens im Sacre Coeur abgehalten worden sind.

Wenngleich also der kleine Ausflug in die Geschichte vor 110 Jahren nicht sehr viele Informationen zu dem Bild ans Tageslicht des einundzwanzigsten Jahrhunderts befördern konnte, so zeigt sich

Besuch aus Bosnien und Herzegowina



Wie bereits berichtet wurde, fand von 10. bis 11. Juni erstmals ein Bürgermeistertreffen von Pressbaum, Tullnerbach und Purkersdorf in Ugljevik (siehe Foto) und Bijeljina statt, von wo zahlreiche Familien vor mehr als zwei Jahrzehnten im Wienerwald eine neue Heimat gefunden haben. Der Gegenbesuch wird am zweiten Adventwochenende erwartet. Zu diesem

zumindest durch Betrachtung der fehlenden Farbe, Haltung und Distanz zwischen Ehrengast und versammelter Gemeinschaft, dass ein Bild wirklich mehr zu sagen vermag als viele Worte.

Sollte die geschätzte Leserschaft dieses Beitrages vielleicht noch eine Kopie des Gedichtes als historisches Dokument besitzen, so wäre ein Kontaktaufnahme mit der Redaktion willkommen, um diese im Archiv der Stadt zu erhalten.

Zweck wurde vom Integrationsverein SIM (Semberija I Majejica) ein großes Fest nach dem Motto „Tanz & Sing“ am 3. Dezember 2016 um 19 Uhr im Stadtsaal von Purkersdorf vorbereitet. Dort sollen Tradition und Kultur in feierlichem Rahmen vor Gästen aus dem öffentlichen und politischen Leben vorgestellt werden.

60 Jahre Singgemeinschaft Pressbaum



Die einzigartige Chorvereinigung unserer Stadt feiert heuer ihr insgesamt 60 jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Singgemeinschaft von der Lehrerin **Anne-marie Frauenhofer** aus dem Schulchor auf der Festung Hohensalzburg beim Bundesjugendsingen 1956.

Weitere Schülerinnen folgten in den Frauenchor, der bei vielen öffentlichen und auch kirchlichen Anlässen auftrat und stets auf ganz besondere Art für eine musikalische Umrahmung sorgte. Es gab auch Auslandsauftritte, wie das Europäische Jugendmusikfestival 1964 in Neerpelt (Belgien), wo der erste Preis gewonnen wurde.

Im selben Jahr kehrte Frau Annemarie Frauenhofer zum Unterricht in ihre Heimatstadt Herzogenburg zurück, führte jedoch die wöchentliche Chorleitung in Pressbaum weiter. Wegen Hochzeiten und Verpflichtungen rund um die Erziehung von Kindern wurden die Intervalle der Proben größer.

Seit 1995 ist Frau **Monika Pabeschitz** die Chorleiterin. Der Kontakt zu Frau **Anne-marie Frauenhofer** wurde immer gehalten. Seit 2005 werden auch Sing- und Wanderwochen in den Bergen organisiert. Gehört wurde die gelebte Freude an der Musik von der Singgemeinschaft Pressbaum heuer zum Beispiel beim Dirndl-gewandsonntag

oder bei feierlichen Gottesdiensten wie am ersten Adventssonntag.

Deswegen war es der Stadtgemeinde Pressbaum auch ein wichtiges Anliegen, alle Sängerinnen und die Chorleiterinnen aus Anlass des 60 jährigen Bestehens der Singgemeinschaft mit Dank und Anerkennung für die Bewahrung des österreichischen Liedgutes zu ehren.

Außerdem erhielten die Chorgründerin, Frau Annemarie Frauenhofer, und die Chorleiterin, Frau Monika Pabeschitz, jeweils das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Stadtgemeinde Pressbaum. Herzliche Gratulation!



- Haus- und Wohnungskauf
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Pressbaum

NEU! Kreditaktion

für Ihren Wohn(t)raum

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Haus- oder Wohnraum mit den besonders attraktiven Konditionen der Raiffeisenbank Wienerwald!

**NUR FÜR KURZE ZEIT!
LIMITIERTE AUFLAGE!**

Hält unsere Demokratie noch?



Manfred Barta

Die Beteiligung der Stimmberechtigten bei Wahlen sinkt von Jahr zu Jahr, obwohl das Wahlalter schon bis auf 16 Jahre gesenkt wurde.

Eine gewisse Wahlmüdigkeit hat sich breit gemacht.

Was ist Politik – eigentlich ist das die Methode, nach der komplizierte Probleme gelöst werden können.

Das sollte der Zugang sein, um Politik zu machen, und Politikerinnen sowie Politiker einzuschätzen. Auf der einen Seite wird den Politikern und Politikerinnen vorgeworfen, nicht zu wissen, was die Menschen wollen, sie agieren zu abgehoben. Es wird beklagt, dass nichts weitergeht, es scheint der Wille zur Problemlösung zu fehlen, manchmal auch aus Parteitaktik heraus. Die Menschen sind es müde, sich immer wieder anhören zu müssen, warum keine Fortschritte gemacht werden, weil gegenseitige Blockaden auch die beste Idee umbringen können. Wir haben doch mit der Wahl in einer repräsentativen Demokratie Menschen ein Mandat gegeben, um für uns bei schwierigen Themen richtig zu entscheiden.

Dabei ist zu bedenken, dass Demokratie, wie ich sie verstehe, auch als die Diktatur der Mehrheit anzusehen ist. Eine Mehrheit ist 50% und 1 Stimme, um tragbare Entscheidungen herbeizuführen, die aber vom Verlierer mit demokratischer Demut zu akzeptieren sind.

Es kann auch an den Themen liegen, die politisch zu entscheiden sind. Gerade da wird von verschiedenen Seiten nach

Volksabstimmung gerufen. Diese ist aber nur sinnvoll, wenn für jeden, der abstimmen soll, eine verständliche und eindeutige Fragestellung vorliegt. Alles andere ist reiner Populismus, wenn ein komplexes Thema dahinter steht.

Ein typisches Beispiel ist CETA:

Ein völlig neues Regelwerk für den Handel zwischen EU und Kanada, das bekanntlich 7 Jahre von außenpolitischen Spezialisten und von Juristen beider Seiten eingehend verhandelt wurde. Gerade bei den Schiedsgerichten ist der Vertrag ins allgemeine Gerede gekommen. Hier wurden neue Wege begangen. So wird im Abkommen mit Kanada in Bezug auf den Investitionsschutz bewusst von der Praxis der bisherigen Schiedsgerichte abgegangen, wie sie in etwa 2000 seit 1959 geschlossenen internationalen Abkommen zugrunde liegen. Neu ist, dass eine permanente Institution eingesetzt werden soll, deren Mitglieder durch ein objektiviertes Berufungsverfahren ausgewählt werden. Es soll dafür gesorgt werden, dass Lobbys keinen Einfluss haben. Das heißt, dass auf der einen Seite von Kanada und von der EU auf der anderen Seite Richter, bzw. Rechtswissenschaftler in das Schiedsgericht berufen werden. Dieser etwas komplexe Vertragsinhalt wurde gerade von Politikern des linken oder rechten Randes des Politspektrums zum Schüren von Ängsten in der Bevölkerung benutzt. Demagogen verschiedenster Richtungen fanden hier bis zur schier letzten Minute ihr Betätigungsfeld.

Schürten Ängste vor dem bösen neuen Vertrag (wer liest schon einen 1600 Seiten umfassenden juristischen Text!) und weckten in den Menschen die Ängste vor der Globalisierung, dass sie Opfer einer internationalen Verschwörung seien. Die allgemeine Aufmerksamkeit ist damit ge-

sichert, ohne für die Menschen Klarheit zu schaffen. Da die Globalisierung bereits im Gange ist, soll die Frage sein, wo liegen die Risiken und wo die Chancen für uns. Ein Abwägen dieser ermöglicht erst eine seriöse Beurteilung, die auch eine aufrichtige Information voraussetzt. Politiker und Politikerinnen sollten auch Unangenehmes ihren Wählern mitteilen können, ohne dass sie mit Abwahl rechnen müssen, weil es die Wahrheit ist. Dabei denke ich zum Beispiel an den Bundeskanzler Leopold Figl, der in schwerer Zeit keine Versprechungen machte, sondern in seiner Weihnachtsansprache 1945 sagte: „... ich kann Euch keine Kohle zum heizen geben....., aber glaubt an dieses Österreich..., den Rest kennen sie, eine Ansage, die die Menschen damals großteils motivierte, - das Ergebnis kennen wir auch!

Die Sehnsucht nach einem starken Mann wird gerne von Populisten vorgetäuscht, sie versprechen den Bürgern Sicherheit und Fortschritt, die keine Opfer kosten sollen, die wahrscheinlich sich ohnehin in Luft auflösen. Hoffnungen und Emotionen wecken, die diese meist nicht erfüllen müssen und wenn ja, sind die anderen schuld, wenn es nicht funktioniert oder schief geht – siehe Hypo Alpe Adria. Man sichert Demokratie durch die Wahl von glaubwürdigen politischen Menschen, die unsere Demokratie weiterentwickeln wollen, denn der Ruf nach einem starken Mann mit raschen Lösungen führt geradewegs in die Despotie. Die weltpolitische Bühne zeigt uns eine ganze Reihe davon in verschiedensten Ausführungen, ob wir uns das wirklich wünschen, ist die Frage?

- meint
 Manfred Barta

ZICK - ZACK
 Maß- und Änderungsschneiderei



schneiderezickzack.at

Montag & Freitag
 8.30 - 12.30 und 15.00 - 19.00

Mittwoch Samstag
 7.30 - 16.00 8.30 - 12.30

Dienstag und Donnerstag
 gegen Voranmeldung

Gabriela Tweraser
 Hauptstraße 18
 3021 Pressbaum
 Tel. 02233/54632
www.schneiderezickzack.at
office@schneiderezickzack.at

Dachdeckerei Spenglerei
W
WALLNER
 3021 PRESSBAUM
 HAUPTSTRASSE 91 * TEL. 02233 / 52643
 E-MAIL: WALLNER.DACH@BMX.AT

Damen und Herren Coiffeur
Herbert Adam



Pressbaum **Öffnungszeiten**
Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
Tel.: 02233/54224 Sa.8:30 - 12:30 Uhr

Installationen
Ernst Seiser

Gas, Wasser, Heizung
und Solar
Gesellschaft m.b.h.

3021 Pressbaum
Kaiserbrunnstraße 104
Tel. 02233 / 537 12
Fax 02233 / 537 12

Notruftelefon.

Schenken Sie Sicherheit!



HILFSWERK

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Hilfswerk Wiental, Tel. 02233/544 28

**Weihnachtsaktion:
Sie sparen 30 Euro!**

**Im Dezember 2016 und
Jänner 2017 zahlen Sie
keine Anschlussgebühr.**

Neulengbach | Pressbaum | Alland

**Bestattung
Ernst Hofstätter**
mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Straße 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstraße 6
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Straße 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 22 34 6

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at

Asia Restaurant Happy

Buffet mit Wok & Sushi & Teppanyaki

Unser Buffet bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Vorspeisen, Hauptgerichten, Sushi, Maki und Nachspeisen.

Unser Abendbuffet beinhaltet Teppanyaki mit verschiedenen Meeresfrüchten, Fisch-, Fleisch- und Gemüsesorten.

Besuchen Sie uns, und lassen Sie sich von unseren fernöstlichen Köstlichkeiten vom Buffet oder a la carte, verzaubern.

Öffnungszeiten Mo. 11.30 - 15.00 Uhr
Di. - So. 11.30 - 15.00 & 17.00 - 22.00 Uhr

Hauptstrasse 54 | 3021 Pressbaum
Tel.: 02233 54 934

Neues Nähkaffee in Pressbaum

Am 14.11.2015 eröffnete Frau **Friederike PSCHIEDL** in 3021 Pressbaum, Hauptstraße 6, ein neues Nähkaffee.

Der Pressbaumer Bürgermeister **Josef SCHMIDL-HABERLEITNER** sowie der bekannte Immobilienhändler und Sponsor des Pressbaumer Fußballvereines **Rudi DRÄXLER** kamen ebenfalls zur Eröffnung und unterhielten sich angeregt mit der neuen Geschäftsbesitzerin über ihre noch in der Schule erlernten Näh- und Strickkünste.

Bürgermeister Josef SCHMIDL-HABERLEITNER überreichte im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum einen Weihnachtsstern und wünschte für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Neuer Next Bike Standort:

Im Zuge der Vorbereitungen für das E-Mobil Pressbaum musste auf Grund von Platzmangel die bisherige Nextbike-Station um ein paar Meter verlegt werden.

Der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Pressbaum wurde vom Bürgermeister Josef SCHMIDL-HABERLEITNER mit der notwendigen Durchführung der Arbeiten beauftragt.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Vizebürgermeister Alfred Gruber überzeugten sich selbst vom Ergebnis, welches sich sehen lassen kann.

Rauch stieg auf beim Reifen-Schneider

Zwei Wochen nach der erfolgreichen Abschnittsübung im Tunnel von Rekawinkel sammelten sich erneut 45 Einsatzkräfte von den Freiwilligen Feuerwehren Rekawinkel, Eichgraben, Pressbaum und Purkersdorf am 16. September beim Reifen-Schneider. Unter Einsatzleitung vom Kommandanten der FF Rekawinkel, OBI Christopher Kerschbaum, wurden in guter Zusammenarbeit mit dem Kommandanten aus Eichgraben, OBI Gerhard Swatek, schnell vier Verwundeten-Darsteller in Sicherheit gebracht, obwohl die Sichtweite im Gebäude wegen zwei Nebelmaschinen nur 30 cm betrug.

Beobachtet und gelobt wurde die professionelle Bewältigung der schwierigen Übungsaufgaben durch den Abschnittskommandanten aus Neulengbach, Brandrat Franz Gruber, sowie den Abschnittskommandanten aus Purkersdorf, Brandrat Viktor Weinzinger, und erstmals auch durch den Bezirkskommandanten St. Pölten, Oberbrandrat Georg Schröder.

Beindruckt von Schnelligkeit und Kooperation war GR Markus Naber vom Feuerwehr-Ausschuss der Stadtgemeinde Pressbaum.



Besonderer Dank gebührt dem Team vom Reifen-Schneider dafür, dass die Übung auf dem Betriebsgelände am Freitagabend nach Dienst ermöglicht wurde.

Sie möchten auch Ihr Inserat in unserer Zeitung platzieren?

Schicken Sie uns einfach ein Email j.haberleitner@kpr.at und wir senden Ihnen unsere Formate und Preise.

Unsere Zeitung erscheint im Jahr 4 mal - März, Juni, September und Dezember.

Für sonstige Fragen stehen wir Ihnen gerne mit der Tel.Nr. 0681 813 258 56 zur Verfügung.

> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,
Tel. 02233/5 28 05
E-mail ordination@dr-brandstetter.com
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis
18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Kressgasse 2, Ordination 4,
Tel: 02233/53 957
Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00
Di. 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30
Do. 8.30-11.30,16.30-18.00
Fr. 8.30-10.30

Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623
Ordination: nach Vereinbarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl
Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330
Dr. Tritremelgasse 5
3013 Pressbaum,
am Bartberg



Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 70,
Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,
Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,
Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: NEU: 0699/188 77 340

Landeskrankenhaus Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis
20.00 Uhr möglich.
Telefon: 02272 601 0

Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

Parteienverkehr der Stadtgemeinde Pressbaum

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Dienstag
von 14:00 – 19:00 Uhr
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch von 8:30 – 10:00 Uhr

Öffnungszeiten Wirtschaftshof:

Freitag von 8:00 – 12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich für Firmen: Dienstag von 8:00-12:00
und 13:00-16:00Uhr

Apothekendienst

Die Tagesaktuellen Nachdienstapotheken werden
unter der **Rufnummer 1455**
ausserhalb der Öffnungszeiten
bekannt gegeben.